

kv luzern

berufsfachschule.

kaufmännischer
verband



**Starker
Bildungspartner
in der Zentral-
schweiz**

«kv plus-Lehre»

Eine Lehre mit internationalem Fokus

Eine Lehre mit internationalem Fokus

Die «kv plus-Lehre» ist eine Lehre für motivierte und talentierte Kaufleute mit oder ohne Berufsmatura. Sie bietet jungen Lernenden die Möglichkeit, die Lehre nach zwei Jahren zu unterbrechen und einen Sprach- und Arbeitsaufenthalt in zwei verschiedenen Sprachregionen (Englisch- und Französisch- oder Italienisch-sprechend) und zwei Betrieben zu bestreiten. Nach diesem 1-jährigen Sprach- und Arbeitsaufenthalt beenden die Lernenden die reguläre Lehre: Sie sind danach gerüstet, in nationalen wie auch internationalen Firmen tätig zu sein.

Ziele der «kv plus-Lehre»

Um in das Programm «kv plus» aufgenommen zu werden, muss man gewillt sein, Maximales zu leisten. Die Ziele der reformierten KV Lehre wie Selbstständigkeit, Lösungsorientiertheit und Reflexionsfähigkeit werden im Auslandsjahr auf die Härteprobe gestellt. Ihre Fähigkeiten, sich anzupassen, Neues anzunehmen und gleichzeitig als Botschafter:innen der Schweiz aufzutreten erfordern viel Selbstdisziplin. Sie arbeiten in einem Betrieb, in welchem sie ihr kaufmännisches Wissen anwenden können, leben in einer englischen und franzö-

sischen oder italienischen Gastfamilie und lernen die Sprachen und das gesellschaftliche und kulturelle Leben der beiden Länder kennen.

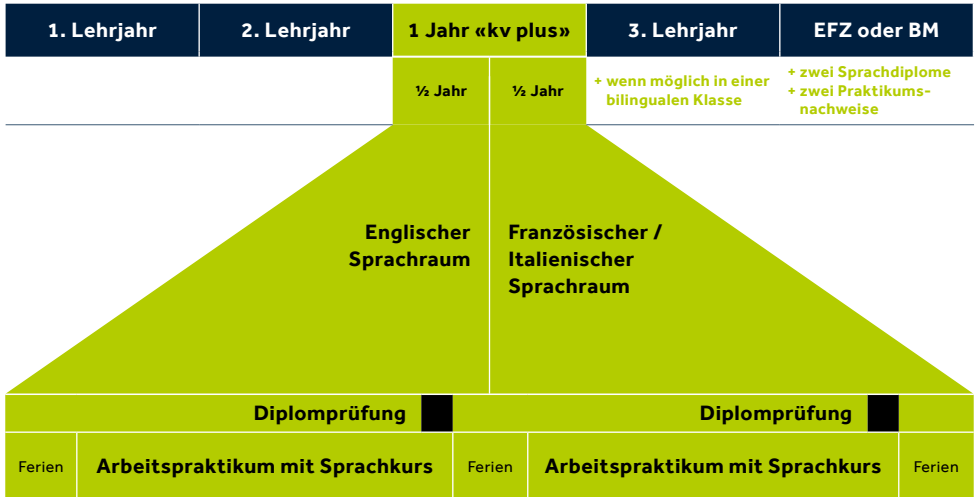
Diese einmalige Gelegenheit, Sprach- und Auslandarbeitserfahrungen gleichzeitig zu sammeln, bietet Ihnen die «kv plus-Lehre» zusammen mit movetia, einer Schweizerischen Organisation, welche sich für Auslandsaufenthalte für Lernende in der Berufsbildung einsetzt.

Was ist das Plus an der neuen Lehre?

Das Plus der neuen Lehre sind zwei Aufenthalte in zwei verschiedenen Sprachregionen und zwei verschiedenen Arbeitssettings im Ausland. Sie erweitern ihre Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch (oder Italienisch) und erhöhen ihre Selbstständigkeit und im gleichen Zug ihre Arbeitsmarktfähigkeit.

Die Lernenden müssen sich für das «kv plus-Programm» bewerben. Zur Grundvoraussetzung gehört sowohl die Zustimmung des Betriebes, der Erziehungsberechtigten wie auch der Schule. Die Lernenden haben in

«kv plus-Lehre»



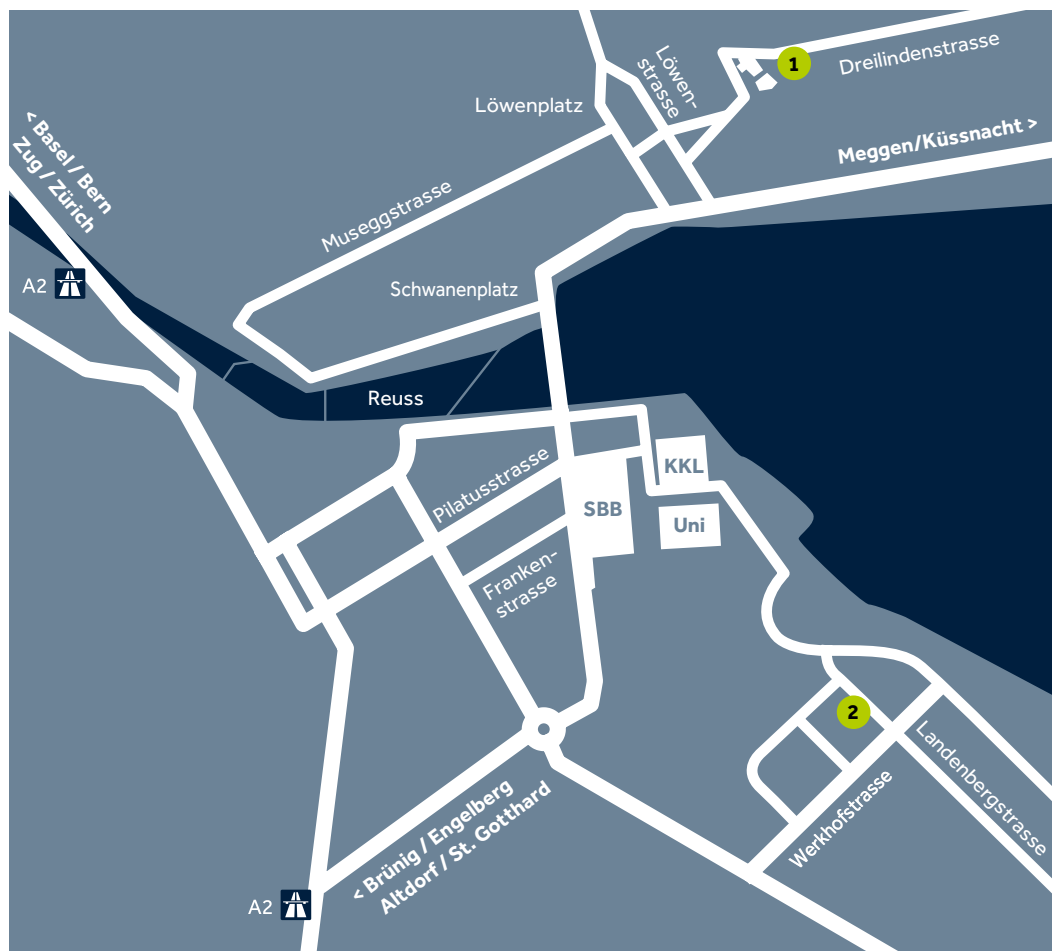
der Regel das 17. Altersjahr erreicht und sind motiviert ihre Fähigkeiten im Ausland unter Beweis zu stellen. Nach dem Zwischenjahr beenden die Lernenden die reguläre kaufmännische Lehre in ihrem angestammten Lehrbetrieb.

Das weitere Plus der neuen Lehre sind wertvolle internationale Erfahrungen, eine erhöhte Selbständigkeit und unvergessliche berufliche Erlebnisse, welche ihre zukünftige Karriere positiv beeinflussen.

Dieser neue Lehrgang heisst deshalb «kv plus-Lehre» – eine KV Lehre mit internationalem Fokus.

Im Gegensatz zur herkömmlichen kaufmännischen Lehre dauert die «kv plus-Lehre» vier anstatt drei Jahre. Das zusätzliche Jahr hat allerdings einen enormen Mehrwert. Nach dem zweiten Lehrjahr gehen die Lernenden ins Ausland, zuerst für ein halbes Jahr in den Englisch-sprachigen Raum, dann für ein halbes Jahr in den Französisch- oder Italienisch-sprachigen Raum. Dort absolvieren sie ein sechsmonatiges Arbeitspraktikum in einem Betrieb mit vorzugsweise kaufmännischen Aufgaben. Daneben besuchen sie berufsbegleitend eine Sprachschule, die sie auf ein internationales Sprachdiplom vorbereitet (First Certificate/Advanced, DELF B2/C1).

Attraktive Standorte



1

Dreilindenstrasse 20
6006 Luzern

041 417 16 16
berufsfachschule@kvlu.ch

2

Landenbergstrasse 37
6002 Luzern

041 417 16 50
detailhandel@kvlu.ch